SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 01-Apr-2026 **Druckdatum:** 01-Apr-2026 **Revisionsnummer:** 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **KX farblori Betonkontakt**
Artikelnummer: 071915760000

UFI: GHJE-GQ27-HN07-SQYT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
Kombitex GmbH
Carl-Metz-Straße 24
D - 76275 Ettingen
Telefon:+49 7243/ 93 80 39
www.kombitex.com

E-Mail-Adresse info@kombitex.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 00 800 63333782 Mo-Fr 7.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.00 - 20.00 Uhr

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Bulgarien	+359 2 9154 213 (Pirogov)
Italien	Centro Antiveleni di Milano: 02.66101029; Centro Antiveleni di Roma: 06.3054343; Centro Antiveleni di Roma: 06.49978000; Centro Antiveleni di Roma: 06.68593726; Centro Antiveleni di Pavia: 0382.24444; Centro Antiveleni di Firenze: 055.7947819; Centro Antiveleni di Bergamo: 800.883300; Centro Antiveleni di Foggia: 0881.732326; Centro Antiveleni di Napoli: 081.7472870; Centro Antiveleni di Verona: 800.011.858
Portugal	+351 800 250 250 (CIAV)
Slowakei	+421 2 5477 4166 (NTIC)
Spanien	+34 91 562 04 20 (INTCF)
Ungarn	+36 80 201 199; +36 1 476 6464 (ETTSZ)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: **Achtung**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:
P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P280 - Schutzhandschuhe tragen
P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.
PBT & vPvB: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

Informationen zur endokrinen Störung Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EC Nr (EU Index Nr)	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Quarz	14808-60-7	238-878-4	-	[B]	25 - < 50
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	238-877-9	-		0.5 - < 1
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	52-51-7	200-143-0 (603-085-00-8)	01-2119980938-15	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	0.01 - < 0.05
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9 (613-088-00-6)	01-2120761540-60	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 2 (H330) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) Eye Dam. 1 (H318)	0.001 - < 0.005

				Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	2682-20-4	220-239-6 (613-326-00-9)	01-2120764690-50	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1A (H317) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 2 (H330) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) (EUH071)	0.001 - < 0.005
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	-	01-2120764691-48	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 2 (H310) Skin Corr. 1C (H314) Skin Sens. 1A (H317) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 2 (H330) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) (EUH071)	0.0005 - < 0.001

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Hinweise
[B] - Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert

Chemische Bezeichnung	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)	Hinweise
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7		10	1	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	Skin Sens. 1A :: C>=0.036%	1	1	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	Skin Sens. 1A :: C>=0.0015%	10	1	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Skin Corr. 1C :: C>=0.6% Skin Irrit. 2 :: 0.06%<=C<0.6% Eye Dam. 1 :: C>=0.6% Eye Irrit. 2 :: 0.06%<=C<0.6% Skin Sens. 1A :: C>=0.0015%	100	100	

Schätzung der akuten Toxizität:
Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	> 5000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	180	1600	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	450	Keine Daten verfügbar	0.21	0.501	100.01
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	120	242	0.34	0.501	Keine Daten verfügbar
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und	66	141	0.17	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9					

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung: Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen: An die frische Luft bringen.

Augenkontakt: Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang gründlich spülen, dabei das obere und untere Augenlid anheben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

Auswirkungen bei Exposition Keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt: Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Großbrand: ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel: Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen: Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung:	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.
Einsatzkräfte:	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung:	Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.
Verfahren zur Reinigung:	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Vermeidung sekundärer Gefahren:	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte:	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



Hinweise zum sicheren Umgang:	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Allgemeine Hygienevorschriften:	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.05 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³ TWA: 0.05 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6		TWA: 2 mg/m³	TWA: 2 mg/m³	TWA: 1.0 fiber/cm3 TWA: 6.0 mg/m³ TWA: 3.0 mg/m³	TWA: 1 mg/m³
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4		TWA: 0.05 mg/m³ Sh+			
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9		TWA: 0.05 mg/m³ Sh+			
Chemische Bezeichnung	**Zypern**	**Tschechische Republik**	**Dänemark**	**Estland**	**Finnland**
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.3 mg/m³ TWA: 0.1 mg/m³ STEL: 0.6 mg/m³ STEL: 0.2 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.05 mg/m³
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6		TWA: 2.0 mg/m³	TWA: 0.003 fiber/cm3 STEL: 0.006 fiber/cm3 with asbestos in the form of fibers		TWA: 0.5 fiber/cm3 TWA: 2 mg/m³ TWA: 1 mg/m³
Chemische Bezeichnung	**Frankreich**	**Deutschland TRGS**	**Deutschland DFG**	**Griechenland**	**Ungarn**
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m³			TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6		TWA: 1.25 mg/m³ TWA: 10 mg/m³		TWA: 10 mg/m³ TWA: 2 mg/m³	TWA: 2 mg/m³
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7			Sk* skin sensitizer		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5			skin sensitizer		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4			TWA: 0.2 mg/m³ Peak: 0.4 mg/m³ skin sensitizer		
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9			MAK: 0.2 mg/m³		
Chemische Bezeichnung	**Irland**	**Italien MDLPS**	**Italien AIDII**	**Lettland**	**Litauen**
Quarz	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.025 mg/m³		TWA: 0.1 ppm

14808-60-7	STEL: 0.3 mg/m³				
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 10 mg/m³ TWA: 0.8 mg/m³ STEL: 30 mg/m³ STEL: 2.4 mg/m³		TWA: 2 mg/m³		TWA: 2 mg/m³ TWA: 1 mg/m³
Chemische Bezeichnung	**Luxemburg**	**Malta**	**Niederlande**	**Norwegen**	**Polen**
Quarz 14808-60-7			TWA: 0.075 mg/m³	TWA: 0.05 mg/m³ TWA: 0.3 mg/m³ STEL: 0.9 mg/m³ STEL: 0.15 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6			TWA: 0.25 mg/m³	TWA: 6 mg/m³ TWA: 2 mg/m³ STEL: 12 mg/m³ STEL: 4 mg/m³	TWA: 4 mg/m³ TWA: 1 mg/m³
Chemische Bezeichnung	**Portugal**	**Rumänien**	**Slowakei**	**Slowenien**	**Spanien**
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.025 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³ STEL: 0.5 mg/m³	TWA: 0.05 mg/m³	TWA: 0.05 mg/m³
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 2 mg/m³	TWA: 2 mg/m³	Ceiling: 10 mg/m³		TWA: 2 mg/m³
Chemische Bezeichnung	**Schweden**	**Schweiz**	**Großbritannien**	**Russland**	**Türkei**
Quarz 14808-60-7	NGV: 0.1 mg/m³	TWA: 0.15 mg/m³	TWA: 0.1 mg/m³ STEL: 0.3 mg/m³	TWA: 1 mg/m³ MAC: 3 mg/m³	
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	NGV: 2 mg/m³ NGV: 1 mg/m³	TWA: 3 mg/m³ TWA: 10 mg/m³	TWA: 1 mg/m³ STEL: 3 mg/m³		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4		TWA: 0.2 mg/m³ STEL: 0.4 mg/m³			
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9		TWA: 0.2 mg/m³ STEL: 0.4 mg/m³ S+			

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Quarz 14808-60-7			-	-	-	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Talk (asbestfaserfrei)	2.16 mg/m³	2.16 mg/m³	3.6 mg/m³	3.6 mg/m³
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	3.5 mg/m³	10.5 mg/m³	2.5 mg/m³	2.5 mg/m³
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	6.81 mg/m³			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			0.021 mg/m³	0.043 mg/m³
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			0.02 mg/m³	0.04 mg/m³

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Talk (asbestfaserfrei)	43.2 mg/kg bw/day		4.54 mg/cm2	
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	2 mg/kg bw/day	6 mg/kg bw/day	8 µg/cm2	8 µg/cm2
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0.966 mg/kg bw/day			

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Talk (asbestfaserfrei)	1.08 mg/m³	1.08 mg/m³	1.8 mg/m³	1.8 mg/m³
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	0.6 mg/m³	1.8 mg/m³	0.6 mg/m³	0.6 mg/m³
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	1.2 mg/m³			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			0.021 mg/m³	0.043 mg/m³
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			0.02 mg/m³	0.04 mg/m³

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Talk (asbestfaserfrei)	21.6 mg/kg bw/day		2.27 mg/cm2	
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	0.7 mg/kg bw/day	2.1 mg/kg bw/day	4 µg/cm2	4 µg/cm2
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0.345 mg/kg bw/day			

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Talk (asbestfaserfrei)	160 mg/kg bw/day	160 mg/kg bw/day		
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	0.18 mg/kg bw/day	0.5 mg/kg bw/day		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	0.027 mg/kg bw/day	0.053 mg/kg bw/day		
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	0.09 mg/kg bw/day	0.11 mg/kg bw/day		

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	**Talk (asbestfaserfrei) CAS: 14807-96-6**
Süßwasser	597.97 mg/L
Meerwasser	141.26 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	597.97 mg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	141.26 mg/L
Süßwassersediment	31.33 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	3.13 mg/kg sediment dw
Luft	10 mg/m³
Chemische Bezeichnung	**2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS: 52-51-7**

Süßwasser	0.00125 mg/L
Meerwasser	0.00052 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	0.000265 mg/L
Abwasserbehandlung	0.43 mg/L
Süßwassersediment	0.0215 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.008944 mg/kg sediment dw
Boden	0.21 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS: 2634-33-5**
Süßwasser	4.03 µg/L
Meerwasser	0.403 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	1.1 µg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	110 ng/L
Abwasserbehandlung	1.03 mg/L
Süßwassersediment	49.9 µg/kg sediment dw
Meerwassersediment	4.99 µg/kg sediment dw
Boden	3 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS: 2682-20-4**
Süßwasser	3.39 µg/L
Meerwasser	3.39 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	3.39 µg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	3.39 µg/L
Abwasserbehandlung	0.23 mg/L
Boden	0.0471 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	**Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS: 55965-84-9**
Süßwasser	3.39 µg/L
Meerwasser	3.39 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	3.39 µg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	3.39 µg/L
Abwasserbehandlung	0.23 mg/L
Süßwassersediment	0.027 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.027 mg/kg sediment dw
Boden	0.01 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.



Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
NBR (Nitrilkautschuk)	0.4 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Atemschutz:	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.
Empfohlener Filtertyp:	Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AP-2
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssigkeit
Farbe hellrot
Geruch charakteristisch

			Maßeinheiten	*Bedingung*	*Methode*	*Bemerkungen*
Schmelzpunkt/Schmelzbereich						Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	>	100	°C			
Entzündlichkeit						Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur						Keine bekannt
Flammpunkt						Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur						Keine bekannt
Untere Explosionsgrenze						nicht relevant
Obere Explosionsgrenze						nicht relevant
Dampfdruck						Nicht bestimmt
Dichte	ca.	1.500	g/cm³	20 °C		
Wasserlöslichkeit						Mischbar
pH-Wert		9 10		20 °C		
pH (als wässrige Lösung)						Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient						Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch						Nicht zutreffend
Geruchsschwelle						Nicht bestimmt
Relative Dichte						Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit						Nicht bestimmt

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar
Partikelgröße Keine Daten verfügbar
Partikelgrößenverteilung Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte: Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht Es liegen keine Informationen vor

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften nicht brandfördernd

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:
Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung: Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen:

Einatmen: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Hautkontakt: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der Bestandteile).

Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome: Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

Toxizitätskennzahl: Es liegen keine Informationen vor

Akute Toxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	Oral LD50	Ratte	180 mg/kg	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	Oral LD50	Ratte	597 mg/kg	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	Oral LD50	Ratte	120 mg/kg	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Oral LD50	Ratte	66 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	Dermal LD50	Ratte	1600 mg/kg	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	Dermal LD50	Kaninchen	200 mg/kg	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Dermal LD50	Kaninchen	141 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	Inhalation LC50	Ratte	800 mg/m³	4 h	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	LC50		0.21 mg/L		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	Inhalation LC50	Ratte	0.34 mg/L	4 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Inhalation LC50	Ratte	0.17 mg/l	4 h	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - wiederholter Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.
Aspirationsgefahr:	Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität:

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	LC50	Lepomis macrochirus	11 mg/L	96 h	OECD 203
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	LC50		2.15 mg/L	96 h	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	LC50		4.77 mg/L	96 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	LC50	Oncorhynchus mykiss	0.22 mg/L	96 h	OECD 203

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	EC50	Daphnia magna	1.04 mg/L	48 h	OECD 202

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	EC50		2.9 mg/L	48 h	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	LC50		0.934 mg/L	48 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	EC50	Daphnia magna	0.1 mg/L	48 h	OECD 202

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	EC50	Anabaena flos aqua	0.068 mg/L	72 h	OECD 201
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	EC50		0.11 mg/L	72 h	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	EC50		0.103 mg/L	72 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	0.048 mg/L	72 h	OECD 201

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	EC50	Belebtschlamm	43 mg/L	3 h	OECD 209
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	EC50		12.8 mg/L	3 h	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	EC50		41 mg/L	3 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und	EC50	Belebtschlamm	7.92 mg/L	3 h	OECD 209

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9					

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung	Abbaurate	Testdauer	Leicht biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	100 %	28 d	Ja		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	100 %	0.04 d	Ja		OECD 307
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	100 %	0.07 d	Ja		
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	> 60 %	28 d	Ja		OECD 301

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation: Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	0.38	3.16
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	1.3	6.62
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	-0.26	3.16
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	0.69	3.16

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten: Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung: Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR: Nicht reguliert
RID: Nicht reguliert
IMDG: Nicht reguliert
IATA: Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Nicht reguliert
RID: Nicht reguliert
IMDG: Nicht reguliert
IATA: Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR: Nicht reguliert
RID: Nicht reguliert
IMDG: Nicht reguliert
IATA: Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

ADR:	Nicht reguliert
RID:	Nicht reguliert
IMDG:	Nicht reguliert
IATA:	Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

ADR:	Nicht zutreffend
RID:	Nicht zutreffend
IMDG:	Nicht zutreffend
IATA:	Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:	Nicht reguliert
Sondervorschriften:	Keine
RID:	Nicht reguliert
Sondervorschriften:	Keine
IMDG:	Nicht reguliert
Sondervorschriften:	Keine
IATA:	Nicht reguliert
Sondervorschriften:	Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Anhang II - (EG) Nr. 2020/878) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten:
Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:
• Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7		75.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		75.

2634-33-5		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4		75.
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9		3

Persistente organische Schadstoffe: Nicht zutreffend
(EC) 2019/1021

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG):

Chemische Bezeichnung	EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)
Quarz 14808-60-7	Only uses as repellent may be authorised (sand; <=0.1% of particles of crystalline Silica with diameter <50 µm; details in Commission Implementing Regulation 2022/708/EU, listed under part D); Conditions of use shall include risk mitigation measures, where appropriate (details in Commission Implementing Regulation 2023/1488/EU, listed under part D)
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	Talc E553B shall be used in accordance with the specific conditions included in the conclusions of the review report on Talc E553B (SANTE/11639/2017) and in particular Appendices I and II thereof (listed under part C)

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR):

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	PT2 PT6 PT11 PT12 PT22
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	PT2 PT6 PT9 PT11 PT12 PT13
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	PT11 PT12 PT13 PT6
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	PT2 PT4 PT6 PT11 PT12 PT13

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): Nicht zutreffend
gem. RL 2010/75/EG (20°C): 0 %
gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 0 %

Nationale Vorschriften:

Dänemark:

Chemische Bezeichnung	Dänemark - MAL
Quarz 14808-60-7	0 m3/10 g substance MAL factor 0.1 mg/m³ Limit Value respirable >=0.1 - 2 % by weight [3] >=1 - 10 % by weight [3] >=10 % by weight [6] >=2 % by weight [6]
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	[]
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	0 m3/10 g substance MAL factor >=1.0 % by weight [3]
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	0 m3/10 g substance MAL factor >=0.03 - 1.0 % by weight [3] >=0.003 - 1.0 % by weight [3] >=1.0 % by weight [6]

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): schwach wassergefährdend (WGK 1)

Chemische Bezeichnung	WGK Classification (AwSV)	Kennnummer
Quarz 14808-60-7	nwg	849
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	nwg	1315
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol 52-51-7	2	5204
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	2	5141
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 2682-20-4	3	2960
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	3	2959

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):
Gesamtstaub, inkl. Feinstaub (Ziffer 5.2.1): 35 - 40%

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Quarz 14808-60-7	RG 25
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	RG 25
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	RG 65

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
2634-33-5	

RG 25 - Erkrankungen infolge des Einatmens von mineralischen Stäuben, die kristalline Kieselsäure (Quarz, Cristobalit, Tridymit), kristalline Silikate (Kaolin, Talkum), Graphit oder Kohle enthalten.
RG 65 - Allergisches Ekzem

Niederlande:

Chemische Bezeichnung	Quarz
Niederlande - Liste der Karzinogene	Present
ZZS-Liste: SVHC	x (this substance is identified as SVHC because EU regulation 2017/2398/CE states that there is sufficient evidence that respirable crystalline Silica dust is carcinogenic)

Wassergefährdungsklasse (Niederlande): Z1

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VbF Nicht reguliert

Polen:

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchstzulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren in der Arbeitsumgebung (Dz. U. 2018 Pos. 1286, in der geänderten Fassung)
Gesetz vom 14. Dezember 2012 über Abfälle (GBl. 2013, Pos. 21; in der geänderten Fassung)
Gesetz über chemische Stoffe und ihre Gemische vom 25. Februar 2011. (Gesetzblatt Nr. 63, Pos. 322; mit Änderungen)
Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 26. September 1997 über allgemeine Vorschriften zur Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (Dz. U. von 2003, Nr. 169, Pos. 1650; mit Änderungen).
gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 0 %

Ungarn:

Verordnung Nr. 44/2000 (XII.27.) des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit der Republik Ungarn über bestimmte Verfahren und Tätigkeiten Gemeinsame Verordnung Nr. 5/2020 ITM über die Sicherheit von Chemikalien am Arbeitsplatz 178/2017 (VII. 5.)
Regierungsverordnung zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) "A" und "B" des Europäischen Übereinkommens über den Straßenverkehr

Internationale Bestandsverzeichnisse:

TSCA	Nicht erfüllt
DSL/NDSL	Nicht erfüllt
EINECS/ELINCS	Nicht erfüllt
ENCS	Nicht erfüllt
IECSC	Nicht erfüllt
KECL	Nicht erfüllt
PICCS	Nicht erfüllt
AIIC	Nicht erfüllt
NZIoC	Nicht erfüllt

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland

auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - Koreanisches Inventar vorhandener Chemikalien
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:
H301 - Giftig bei Verschlucken
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt
H311 - Giftig bei Hautkontakt
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Legende:
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif transport des merchandises dangereuses par route)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebserzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnung-Verordnung
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen
(Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist
(No Observed Adverse Effect Concentration)
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)
OECD: Internationale Organsiation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(Organization for Economic Cooperation and Development)
PBT: persistent, bioakkumlierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PC: Produktkategorie (Product category)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
REACh: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)
UN: Vereinte Nationen (United Nations)
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
Grenzwert: Maximaler Grenzwert
* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
Umweltschutzbehörde
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Japanische GHS-Einstufung
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 01-Apr-2026
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH):

Haftungssauschluss:
Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts